

Annemarie Höfflin

Bildungseinrichtung und praktischer Dienst

ahoefflin@vdm.org · www.vdm.org/AC242000

AC242000

Haben und nicht haben ...

Gold und Silber habe ich nicht ...

Oktober 2017: An der 50-Jahr-Feier der Christlichen Bekenntnisschule „Antioquia“ haben wir zurückgeschaut und erkannt, wie unser Herr treu durch „Auf und Abs“ geholfen hat. Als Kassensführerin des Vereins weiß ich jedoch, dass die finanzielle Situation nicht gut aussieht: Wir schreiben rote Zahlen. Mutlosigkeit macht sich bei mir breit. Die Verantwortung als Geschäftsführerin für 36 Mitarbeiter und 315 Schüler erdrückt mich fast.

Im Sommer 2018 fahre ich nach Deutschland in Urlaub und melde mich an zu zwei christlichen Freizeiten. Mein stilles Gebet ist: „Herr, ich brauche Wegweisung, ein Wort von Dir, ich weiß nicht mehr, wie weiter“. Beim Spaziergang durch den Wald treffe ich auf „Engelsflügel“. Viele Steine liegen dort und der Hinweis, dass symbolisch Lasten

abgelegt werden können, indem ich einen Stein dazulege. Symbolisch könnten es auch ausgestreckte Arme sein. Ich lege einige Steine nieder und damit dieses Gefühl, allein die Verantwortung tragen zu müssen. Es ist „mein Werk“, sagt mir Gott. „Im Stillesein und Hoffen werdet ihr stark sein.“

Was ich habe, das gebe ich dir ...

Am Ende der Woche: eine Bibelarbeit über Petrus, der den Gelähmten vor dem Tempel heilt. Ein Wunder, denn dieser Mann konnte nie gehen, seine Muskeln waren nicht trainiert. Petrus sagt: „Gold und Silber habe ich nicht, aber was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, stehe auf und wandle!“ – und er steht auf und kann gehen. Vor meinen Augen steht die Schule „Antioquia“: Auch sie konnte noch nie selbstständig gehen, aber im Namen Jesu Christi wird sie ihren Weg gehen.



Zurück in Peru bewahre ich diese Gewissheit im Herzen. Erfreulich ist, dass alle Dokumente so weit fertig sind, dass wir einige Grundstücke verkaufen können, um das Finanzloch in diesem Jahr zu stopfen. Traurigkeit, als mein engster Mitarbeiter am ersten Tag des Jahres 2019 stirbt: Es war nicht einfach, aber die Ruhe und Gewissheit, „im Namen Jesu Christi wird die Schule ihren Weg gehen“, ist seither in mir. ■



Die „Engelsflügel“ begegneten mir im Wald.